

”

Es ist reine Symbolpolitik, die vielmehr Zeichen einer politischen Haltung ist, als sie von finanzieller Sinnhaftigkeit getragen wird.“

Zitat der Woche

IV-Präsident Georg Kapsch
über die Kürzung des Stundenlohns von Asylwerbern

Impressum

Medieninhaber:

medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
<http://www.medianet.at>

Gründungs-herausgeber: Chris Radda

Herausgeber: Germanos Athanasiadis,
Mag. Oliver Jonke

Geschäftsführer: Markus Bauer

Verlagsleiter: Bernhard Gily

Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam:

Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173;
s.bretschneider@medianet.at),
Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli
(fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:

Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:

Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Laura Schott (ls – DW 2163), Nicole Sziesz (nis – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Martin Rümmele (rüm), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:

redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz **Grafisches**

Konzept: Verena Govoni **Grafik/Produktion:**

Raimund Appl, Peter Farkas **Fotoredaktion:**

Jürgen Kretten **Fotoredaktion/Lithografie:** Beate

Schmid **Druck:** Herold Druck und Verlag AG,

1030 Wien **Vertrieb:** Post.at **Erscheinungsweise:**

wöchentlich (Fr) **Erscheinungsort:** Wien

Einzelpreis: 4,- € **Abo:** 179,- € (Jahr) (inkl. Porto

& 10% MwSt.) **Auslands-Abo:** 229,- € (Jahr).

Bezugsabmeldung nur zum Ende des verein-

barten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger

Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen

Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist

Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der

Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

<https://medianet.at/news/page/offenlegung/>



Leitartikel

••• Von Sabine Bretschneider

NEBELGRANATEN. Im innenpolitischen Chaos gehen derzeit vital wichtige Themen unter. Der Standort Österreich rutscht in den wichtigsten internationalen Indices ab; daran ändern auch die ehrgeizigen regierungsseitigen Nulldefizit-Pläne nichts. Sie sind wahrscheinlich sogar schädlich. Es wäre, dazu braucht man nicht Keynes zu zitieren, in Zeiten sprudelnder Steuereinnahmen wichtig, dort zu investieren, wo an der Zukunft gebaut wird.

Bildung ist so ein Thema. Das betrifft die Lehrer, die nach wie vor schwere Defizite in Digital-Didaktik aufweisen. Das betrifft die Direktoren an Brennpunktschulen, die finanzielle Hilfe direkt in Chancen für Kinder überführen könnten. Das betrifft Institutionen wie die Universitäten, die längst in einen Wettbewerb der kreativsten Zugangsbeschränkungen eingetreten sind. Das betrifft die Fachhochschulen, die noch immer auf die Milliardenzusagen eines ehemaligen Wissenschaftsministers warten.

Prioritäten sind Definitionssache

Baustelle Bildungswesen: Ein paar Prozent Rabatt bei der Eigenwerbung gegen 500 Studienplätze.

Im Herbst 2018 musste etwa die FH Technikum Wien, eine technische Fachhochschule, über 1.000 qualifizierte Bewerber wegen mangelnder öffentlich finanzierter Studienplätze abweisen, während Österreichs Industrie nach eigenem Bekunden 16.500 MINT-Fachkräfte sucht ... Dazu ein kleines Rechenbeispiel: 45 Millionen Euro hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr für Inserate, PR und Co. ausgegeben; ein Studienplatz an einer technischen FH kostet 8.850 Euro. Ergo hätte eine Reduktion des schwarz-blauen Werbebudgets um zumutbare zehn Prozent 500 Studienplätze finanziert. Man setzt eben Prioritäten. Die FH Technikum Wien will jetzt nicht länger warten und versucht ab Mai per spenden-basiertem Crowdfunding zusätzliche Studienplätze zu finanzieren.

In unser aller Sinne wäre es jedenfalls sehr erfreulich, wenn die Österreicher – statt braune Ausrutscher diskutieren zu müssen – darüber nachdenken dürften, wie wir dieses Land *tatsächlich*, und ohne Bullshit-Bingo zu spielen, „zukunftsfit“ machen. Einfach wird es nämlich nicht.

Inhalt

COVERSTORY

Die Pläne der IP 6
IP-CEO Walter Zingg
im Exklusivinterview

MARKETING & MEDIA

Neues Design für ORF 1 12
Vielseitig, klar, innovativ – und
wieder zurück zur Ziffer

Spannende Realität 16
Ein Gespräch mit Filmemacher
und Fotograf Claus Muhr

Werbung ist Kunst 18
Kulturaward „Kunststück“ zeichnet
die beste Außenwerbung aus

Neue CCA-Show 22
Inhalte und Preisträger rücken
stärker in den Vordergrund

How to „Data“ your Future 30
Delia Dumitrescu: Trendwatching

RETAIL

Markenartikler bremsen 36
Experte Hanspeter Madlberger
über den Rückzug der Konzerne

Wachstumsmusterschüler 40
Umsatzplus bei dm Österreich

SPECIAL OBST & GEMÜSE

Ab in den Garten 54
Neues von bellaflora,
Ja! Natürlich und der MA48

Exoten in Wien 59
Spar-Akademie & Bundesgärten

FINANCENET & REAL-ESTATE

Grund zum Jubeln 62
Flachere Konjunktur lässt die
Euro-Zinskurve weiter am Boden

Der lange Marsch 65
Vorteile langfristiger Veranlagung

HEALTH ECONOMY

„Fusion hat Priorität eins“ 70
ITSV-Chefs Hubert Wackerle und
Erwin Fleischhacker im Talk

„Fokus auf die Marke“ 75
Interview mit Ratiopharm
Österreich-Boss Elgar Schnegg

CAREERNETWORK

Deloitte Radar 2019 78
Der Standort unter der Lupe

HR Inside Summit 80
Nächste Auflage des Fixtermins

AUTOMOTIVE BUSINESS

Negativtrend beschleunigt 86
Europas Neuwagenmarkt hadert
mit rückläufigen Neuzulassungen

Fusionspläne verzögert 88
Stopp für Miba-Zollern-Fusion



**Abo, Zustellungs- und
Adressänderungswünsche:**

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100